Die Legende vom Triforce

~ light version ~

Von ShadowsShadow

Kapitel 5: Die kristallklaren Gewässer

Nach einer Woche dann erschien Kaepora Gaebora. Es war das erste Mal, dass Link beim Anblick der großen Eule ein ungutes Gefühl im Bauch hatte. In den letzten Tagen hatte er beinahe vergessen- nein, vergessen können würde er es wohl niemals. Aber er hatte zumindest eine Weile nicht ständig daran gedacht, dass seine seltsame Reise noch nicht vorbei gewesen war. Von Saria wusste er, dass sich der dritte heilige Stein bei den Zora befand. "Hoot ho. Wie geht es dir, mein Junge?" "Danke, es war sehr schön hier.", antwortete Link ehrlich. "Dann bist du bereit, deine Reise fortzusetzen?" Ein Nicken.

Sie warteten bis Navi sich auf Link's Schulter niedergelassen hatte. Dann erhob sich Kaepora Gaebora in die Lüfte und brachte sie zum Zora Fluss. "Hoo hoo. Hinter dem Wasserfall liegt der Eingang zu Zora's Reich, Link. Sie sind die Hüter der Quelle. "Du erhältst nur dann Zutritt wenn du die Hymne des Triforce spielst." "Wie sind sie so?", fragte Link. "Nun, wie du bereits weißt, halten sie sich meistens im Wasser auf und sie sind ein sowohl stolzes als auch sehr vornehmes Volk. Hooo hoo hoot."

Auf dem Weg zum Wasserfall trafen sie auf einen sehr dicken Hylianer, der ununterbrochen etwas aus einem großen, auf seinem Schoß liegenden Beutel aß. "Chomp chomp chomp... wie wäre es mit ein paar Wundererbsen? Für... 10 Rupees verkaufe ich dir eine." "10 Rupees für eine kleine Erbse ist viel zu teuer!", meinte Navi, doch Link's Neugier bekam die Oberhand. "Die schmeckt echt gut!", schwärmte er, "Kann ich noch eine bekommen?" Der Dicke grinste leicht. "Klar! Für... 20 Rupees verkaufe ich dir eine." "Hey! Gerade waren es noch 10 Rupees!", versuchte Navi es erneut. "Aber jetzt sind sie... *beliebter* .", kicherte der Mann. Link kaufte die zweite und dann auch noch eine dritte, die mittlerweile 30 Rupees kostete.

"Jetzt ist es aber genug!", schimpfte die kleine Fee und versuchte Link wegzuziehen. "Tze, die anderen ess ich eh lieber selbst! Chomp chomp chomp..." Unter großem Geschimpfe seitens Navi gingen sie weiter. "Aber sie waren wirklich lecker.", sagte Link schließlich und in seinem Blick lag so viel Unschuld, dass es Navi plötzlich leid tat, so streng mit ihm gewesen zu sein. Nach allem, was er durchgemacht hatte, sollte sie ihm doch wohl noch ein paar Erbsen gönnen können. "Ja, sie sahen tatsächlich sehr lecker aus. Tut mir leid." Link sah sie verwirrt an. "Navi?" Die kleine Fee lächelte. "Los komm, es gibt da etwas, dass wir holen wollten."

Rechts neben dem großen Wasserfall fanden sie einen kleinen Tümpel. "Dort ist das zweite Portal in die Wälder.", sagte Navi leise. Sie gingen näher heran bis man den im Wasser liegenden Durchgang sehen konnte. "Aber, da kann ja jeder durchschwimmen.", wunderte Link sich. Immerhin wurde das Portal nach Goronia von großen Steinen blockiert. "Lass dich nicht täuschen.", meinte Navi, "Der Durchgang ist so weit unten, dass niemand lange genug die Luft anhalten kann um ihn zu erreichen." "Oh.", sagte Link. Ein Teil von ihm hätte gerne versucht, durch das Portal zu schwimmen, einfach nur, weil es ein so verlockender Gedanke war, von dort aus zurück nach Hause zu kommen.

Er schloss die Augen und wandte sich von dem Tümpel ab. Als sie vor dem großen Wasserfall standen, holte Link die Ocarina hervor und spielte die Hymne des Triforce. Nachdem die letzten Töne verklungen waren, geschah etwas Unglaubliches – der Wasserfall teilte sich. Link stand der Mund offen. Ein gemauerter Durchgang war zum Vorschein gekommen. Navi flog voraus. "Nun komm schon.", lachte sie.

Das Reich der Zora war wunderschön. Der Gang führte sie in eine gewaltige Höhle gefüllt mit Wasser, das aus einem weiteren Wasserfall hinein floss. Die beiden Zora, die Link auf dem Marktplatz der Stadt gesehen hatte, hatten ihn schon beeindruckt. Aber zu sehen, wie anmutig sie sich hier im Wasser bewegten, war unglaublich. Ihre Körper waren nahezu vollständig von verschiedenfarbigen Schuppen bedeckt während ihre Füße ausgeprägte Schwimmhäute aufwiesen. Anstelle von Haar wuchs eine nach hinten hängende, schwanzartige Flosse aus ihren Köpfen hervor, deren Form ebenfalls variierte. Außerdem hatten sie große Flossen entweder an den Ober- oder an den Unterarmen, viele auch an den Unterschenkeln und der Hüfte.

Link und Navi wurden höflich, aber freundlich begrüßt. Allerdings war auch nicht zu übersehen, dass die Zora wegen irgendetwas in Sorge zu sein schienen. Sie erklärten, dass alles Wasser in Hyrule bis hinunter zum Hylia-See seinen Ursprung hier hatte und Jabu-Jabu, ihr Schutzheiliger, über die Quelle wachte. Als sie dann in den Thronsaal von König Zora Do Bon XVI geführt wurden, staunte Link nicht schlecht, denn das Zora-Oberhaupt war im Gegensatz zu seinen Untertanen ziemlich breit und rund. Er trug eine Art Krone und einen roten Umhang. Eine bläulich leuchtende Fackel brannte zu seiner Linken. Jetzt erfuhren sie dann auch die Ursache für die Besorgnis im Reich. "Oh, meine liebe, süße Prinzessin Ruto... Wo ist sie nur? Ich bin so besorgt... mon Dieu!", seufzte der König.

"Il s'est passé un terrible malheur! Unsere Prinzessin Ruto ist verschwunden!", erklärte einer der Zora aufgeregt. "Wir 'aben überall gesucht! Bis 'inunter zum 'ylia See... doch konnten sie bislang nicht finden...", fügte ein Weiterer hinzu. "Wo wurde sie denn zuletzt gesehen?", fragte Navi. "Sie wollte Jabu-Jabu besuchen... seitdem..." Weil er so sehr in seiner Sorge gefangen war, schien Zora Do Bon XVI erst jetzt aufzufallen, dass Link und Navi da waren. "Was führt euch eigentlich 'ierher?", fragte er. Navi berichtete von dem Unglück, das in den Wäldern geschehen war und der Great Deku Tree sie mit dem Kokiri-Smaragd zu Prinzessin Zelda geschickt hatte, von der Prophezeiung der Prinzessin und schließlich vom Zusammentragen der drei heiligen Steine. So erfuhren sie, dass Ganon auch hier bereits gewesen war um nach dem Zora-Saphir zu verlangen.

"Dieser Fremde... *manières canailles!*", schimpfte der König, "Natürlich 'abe ich ihn gleich wieder davon geschickt! Allerdings... seitdem sieht unser Schutz'eiliger ein wenig blass um die Kiemen aus...", fügte er nachdenklich hinzu. Ein Teil in Link wünschte sich so sehr, dass er doch hätte versuchen sollen, durch das Portal zu schwimmen. Doch hier stand er. Erneut mit dem Elend eines Volkes konfrontiert, das nur wegen dem einen Übel leiden musste. Ganon. Was hätte Link darum gegeben, jetzt einfach aufzuwachen und all das hier niemals erlebt zu haben... "Wenn ihr wollt, können wir uns an der Suche beteiligen.", sagte er dann. "C'est très gentil à vous!", freute Zora Do Bon XVI sich, "Vielleicht fällt euch etwas auf, dass wir übersehen 'aben könnten. Bitte, findet meine liebe Prinzessin Ruto!"

~~~~~Kurz darauf...

"Glaubst du wirklich, dass wir hier etwas finden?", fragte Link seine Fee während sie durch einen Tunnel hinauf zur Quelle gingen. "Na ja, wir wissen, dass die Prinzessin hier zuletzt gewesen sein soll.", antwortete Navi. Die Quelle allen Wassers in Hyrule war in einen gigantischen Krater gebettet. Da der Weg vom Thronsaal bis zum Altar des Schutzheiligen durch seichtes Wasser verlief, hatte Link wenigstens das Glück, nicht komplett durchnässt zu werden. Direkt vor dem mit Säulen verzierten Altar schwamm die riesige Fisch-Gottheit Jabu-Jabu. "Ähm... hallo.", sagte Link. Doch von Jabu-Jabu kam keinerlei Reaktion. "Vielleicht hört er schlecht..." Sie gingen näher heran und dann geschah etwas Unglaubliches – Jabu-Jabu öffnete sein Maul und saugte die beiden in sich hinein. "WAAAHHH!"

"Ok... erzähle mir jetzt bitte nicht, dass es vollkommen normal ist, dass Schutzheilige jemanden in sich hineinsaugen.", sagte Link während er sich aufrappelte. "Eigentlich nicht...", meinte die kleine Fee und sah sich irritiert um. Was auch immer gerade passiert war, ganz offensichtlich befanden sie sich im Inneren eines Fisches, eines sehr großen Fisches. "Das kann nicht sein! Es sei denn..." "Es sei denn *was?*", fragte Link. "Es muss eine Illusion sein. So wie die Höhle mit dem Riesendodongo." Es folgte ein kurzes Schweigen. "Ganon...", kam es von Link. Es war fast nur ein Flüstern. Navi nickte leicht. "Das wäre eine Erklärung..." Link schloss die Augen und schüttelte dann den Kopf. "Und was machen wir jetzt?", fragte er dann während er sich argwöhnisch umsah. "Wie kommen wir hier wieder raus?" "Ich weiß es nicht.", kam es von der kleinen Fee, "Vielleicht versuchen wir, weiter hineinzugehen."

Link starrte sie an. Allerdings schienen sie gar keine andere Wahl zu haben. Und so steuerten sie auf das zu, was wie der Gaumen des Fisches aussah. Zwei Kreaturen, die aussahen wie Minikraken, schossen wie aus dem Nichts aus dem Boden hervor, der auch hier mit seichtem Wasser bedeckt war. "Octoroks!", rief, Navi, "Nimm den Deku Shield!" Link reagierte gerade rechtzeitig als die beiden Monster faustgroße Steine nach ihm spuckten. Der Deku Shield warf die Projektile zurück und da er glücklicherweise mittig von den beiden gestanden hatte, trafen beide Steine nun auf ihre Angreifer. Sie gaben ein seltsam gurgelndes Geräusch von sich und versanken dann wieder im Nichts.

Die fürchterliche Ähnlichkeit zu Deku Scrubs berührte etwas in Link, doch er zwang sich, nicht daran zu denken. Es war grausam, dass der einst so unschuldige Junge sich

mit dem Töten abgefunden hatte.

Die Illusion innerhalb des Fisches entpuppte sich als Labyrinth. Nachdem sie eine Weile weiter gegangen waren, trafen sie auf ein in der Luft schwebendes, quallenartiges Monster. "Hüte dich, Link", sagte Navi leise, "Das ist ein Bari. Wenn du es berührst, versetzt es dir einen Schlag." "Was bedeutet das?" "Das ist als würde dich ein Blitz treffen." "Was ist ein Blitz?" Navi seufzte. "Ok, das wird jetzt zu kompliziert. Fass es einfach nicht an, ja?" Link nickte. Glücklicherweise schien der Bari die beiden entweder nicht bemerkt zu haben oder aber er hatte kein Interesse an ihnen. Schließlich erreichten sie einen größeren Raum, der voller Bari war. Allerdings fanden sie dort auch die Prinzessin der Zora. Die darüber jedoch keinesfalls erfreut zu sein schien.

"Wer bist du?", fragte sie schroff. "Ähm... Link." "Ich bin Ruto, Prinzessin der Zora. Und ich wünsche, dass du nicht so 'erumstotterst!" "Wow...", murmelte Navi. Link versuchte es erneut. "Ok, Tschuldige. Also, dein Vater hat mich gebeten, nach dir zu suchen." Ruto sah ihn abfällig an. "Aber ich 'abe nicht darum gebeten! Bon Dieu de merde!" Was war los mit dieser Göre? "Aber, dein Vater macht sich große Sorgen um dich!" "Ist mir egal!" Link begann sich zu fragen, ob diese Prinzessin vielleicht auch nur eine Illusion war. "Wie auch immer, ich kann jetzt sowieso noch nicht nach 'ause gehen. Und du... verschwinde hier! Compris?!" Sie drehte sich auf dem Absatz um und stolzierte davon. Allerdings kam sie nicht weit, weil sie plötzlich durch den Boden fiel. "Aah!" "Du meine Güte!", rief Navi. "Link? Link, was hast du vor?"

Link war zu der Stelle gelaufen, an der Ruto verschwunden war und fiel nun ebenfalls durch den Boden. "Link!" Die kleine Fee eilte ihm hinterher. Immerhin hatten sie Ruto wieder gefunden. Scheinbar hatte die Prinzessin einen Hang dazu, zu verschwinden. "Bist du immer noch da? Ich 'atte dir doch gesagt, dass du verschwinden sollst!" Link ignorierte das Geschimpfe. "Bist du okay?" "Oui, mir geht es gut, aber... Jabu-Jabu scheinbar nicht... außerdem sind 'ier überall diese schwebenden Monster... und das Allerschlimmste ist, dass mein kostbarer Schatz... aber... das geht dich gar nichts an! Wie auch immer. Du, geh jetzt nach 'ause!"

Sie hätte wohl kaum etwas Unpassenderes sagen können. Link's Blick ging auf den Boden. "Du kannst mir glauben, dass es nichts gibt, dass ich lieber tun würde..."

Navi war wütend. "Ist dir eigentlich klar, dass er das hier nicht tun muss?", fuhr sie die Prinzessin an, "Der arme Junge hat bei den Drei schon mehr als genug durchgemacht! Das Letzte was er braucht, ist eine verzogene Göre wie dich!" "Ist schon ok, Navi.", meinte Link leise, aber die Worte der kleinen Fee schienen ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben. Jedenfalls zeigte Ruto sich plötzlich deutlich einsichtiger als zuvor. "Ich... excusez-moi. Wie ihr bemerkt habt, stimmt hier irgendetwas nicht. Aber ich kann nicht weg ehe ich gefunden habe wonach ich suche. Vielleicht... können wir zusammen gehen?"

~~~~~Wenig später...

"Ich weiß nicht, was passiert ist... auf einmal war ich 'ier und auf der Suche nach dem Ausgang habe ich meinen Schatz verloren.", erzählte Ruto während sie sich weiter durch das Labyrinth vorantasteten. Es stellte sich heraus, dass sich die Prinzessin der

Zora durchaus zu verteidigen wusste. Mit einem Bumerang bekämpfte sie die Bari ohne größere Probleme, während Link sich um die ebenfalls immer wieder spontan auftauchenden Octoroks kümmerte. Die Gänge schienen kein Ende zu nehmen bis sie schließlich einen größeren Raum erreichten. In der Mitte auf einer Plattform lag etwas Glänzendes und Ruto wurde ganz aufgeregt.

"Das ist es! Danach 'abe ich gesucht!" Sie lief darauf zu und Navi sagte: "Das ist der heilige Stein des Wassers... warum bei den Drei schleppt sie ihn mit sich herum?" Sie folgten Ruto, die glücklich sagte: "Oh mon Dieu! Endlich 'abe ich... den Stein meiner Mutter gefunden!" Sie sah Link an. "Jetzt, da ich ihn gefunden 'abe, können wir von 'ier verschwinden. Lass uns einen Weg 'ier raus finden." Der Boden bebte plötzlich und dann schwebte die Plattform, auf der sie standen, zur Decke.

Der Raum, in dem sie sich nun befanden, war noch größer als der vorherige. Allerdings waren sie nicht allein. Ein riesiges, gestacheltes Irgendwas mit Tentakeln und einem Panzer aus Bari befand sich unmittelbar vor ihnen. "Barinade...!", entfuhr es Navi geschockt. "Keeeyaaaah! Was ist das?", schrie Ruto. "Was auch immer es ist...", kam es von Link und er zog sein Schwert, "Los!" Doch ehe sie losstürmen konnten, rief Navi: "Link! Stopp! Du kannst nicht mit dem Schwert gegen Bari kämpfen! Seht zuerst zu, dass ihr die loswerdet!"

Es war ein recht chaotisches Teamwork, aber Link und Ruto schafften es, nicht von den blitzartigen Strahlen getroffen zu werden, die Barinade immer wieder auf sie abschoss. Während Ruto sich mit dem Bumerang um die Bari kümmerte, schützte Link sie mit dem Deku Shield bis nur noch der bloße Körper der Kreatur übrig war. Damit war die Gefahr jedoch noch nicht vorbei, denn Barinade begann sich nun unheimlich schnell um sich selbst zu drehen und kam dabei mit ihrem, mit Stacheln besetzten, Körper auf sie zu. Ruto schleuderte dem Ungetüm den Bumerang entgegen und sobald er traf, war die Kreatur plötzlich wie eingefroren und bewegte sich nicht mehr. Link stürzte nach vorn, zog das Kokiri Sword und... er schaltete das Denken ab diesem Punkt aus. Als das Monster besiegt war, schwoll sein gesamter Körper an bis es schließlich explodierte.

Gohma war abscheulich, King Dodongo's zerschmolzener Schädel ein Anblick, den Link lieber schon gestern vergessen hätte... Barinade's zerplatzter Körper... übertraf beides bei Weitem. Bis zu den Knöcheln hatte er in Schleim gestanden, der Rest hatte sich in einem weiten Umkreis, vorzugsweise aber über Link, verteilt. Ein Sprung in klares Wasser war beinahe der einzige Gedanke, den er in seinem Kopf hatte. Zunächst aber mussten sie einen Weg raus aus Jabu-Jabu finden. Wie zuvor in Dodongo's Höhle begann alles um sie herum zu verschwimmen während die Illusion langsam verschwand. Als sie wieder klar sehen konnten, standen sie auf dem Altar vor Jabu-Jabu. Link bekam allerdings keine Gelegenheit, sich darüber zu wundern, da Ruto auf ihn zuging und ihn kurzerhand ins Wasser schubste um gleich darauf hinterher zu springen. Dann schwamm sie direkt vor ihn. "Du warst ziemlich cool... cooler als ich gedacht 'ätte... nur ein bisschen!"

Link lächelte. "Du warst auch nicht schlecht." "Alors... wie auch immer... du 'ast mich gerettet, also werde ich dich belohnen. Was 'ättest du gerne? Sag es ruhig..." "Nun, ich brauche den heiligen Stein ohnehin, also..." "Du meinst den 'eiligen Stein des

Wassers, den Zora Saphir, n'est-ce pas? Ma mère gab ihn mir einst und sagte, ich solle ihn nur Demjenigen überlassen, der mein Gemahl wird. Du kannst ihn den Verlobungsring der Zora nennen!" Link hatte nicht die geringste Ahnung, wovon Ruto da redete und warum sie dabei so grinste. "Alles klar! Ich werde dir meinen kostbarsten Besitz übergeben: den Zora Saphir!" Sie schwamm ein wenig zurück und dann wurde alles in blaues Licht getaucht. Als sie wieder sehen konnten, hielt Link den leicht schimmernden, blauen Stein in seinen Händen.

Ruto war wieder auf ihn zu geschwommen und hielt ihm den Bumerang entgegen. "Ich überlasse dir diesen Bumerang, den 'eiligen Stein und..." Sie beugte sich vor und küsste Link auf die Nase. Navi leuchtete leicht rosa. "Bleib nicht zu lange weg. Denk daran, wir sind jetzt verlobt, pardieu!" Dann schwamm sie in Richtung des Tunnels, der zum Thronsaal führte. Link war mehr als verwirrt. "Was bedeutet 'verlobt'?", fragte er Navi, doch die kleine Fee kicherte nur. "Mädchen...!", seufzte Link kopfschüttelnd, "Die sind aber auch überall gleich." Er besah sich den Zora-Saphir als ihm plötzlich etwas bewusst wurde. "Navi!" "Ja, genau, Link. Du hast es geschafft! Du hast alle drei heiligen Steine gesammelt! Ich bin so stolz auf dich!"

~~~~~Zurück im Thronsaal...

König Zora Do Bon XVI war überglücklich. "Fantasmagorique! Merveilleuse! Épatante!", rief er immer wieder aus. "Merci beaucoup, Link! Merci beaucoup, Navi!" Auch die anderen Zora waren froh, dass nun alles wieder in Ordnung war. Vorerst. "Dieser Ganon... monstre... 'öffentlich weiß Prinzessin Zelda ihn mit dem Triforce zu bekämpfen!" Dann brachte ein Zora eine kleine Schatulle, in der sich eine silbern glänzende Schuppe befand. "'ier mein Lieber. Ich möchte dir dieses Geschenk machen. Das ist eine Zora Scale, ein Artefakt meines Volkes, das dem Träger die Fähigkeit verleiht, sehr lange tauchen zu können." Link staunte nicht schlecht als sich die Schuppe, nachdem sie auf sein rechtes Handgelenk gelegt wurde, unter seine Haut legte. "Oh... vielen Dank." "Das ist großartig!", freute Navi sich. "'öre zu, Link. Am anderen Ende der Quelle ist eine kleine Insel. In der 'öhle dort, befindet sich ein Brunnen der Great Fairy. Du solltest ihr einen Besuch abstatten.", riet ihm Zora Do Bon XVI. "Ich wünsche euch viel Glück. Au revoir."

Ogleich es in der Tat ein wunderbares Geschenk war, bewahrte die Zora Scale Link nicht davor, nass zu werden. Auch wenn der Weg durch seichtes Wasser führte befürchtete der Junge, dass seine Stiefel nie wieder trocknen würden. Der Eingang der Höhle war mit Schilf bewachsen und wie beim letzten Mal gingen sie auch jetzt die ersten Schritte durch totale Dunkelheit bis die beiden grün leuchtenden Fackeln am anderen Ende sichtbar wurden. Der Anblick des großen Raumes, in dem der Brunnen stand, war auch hier nicht wirklich greifbar, sondern wie zuvor vielmehr eine glitzernde, fließende Form. Es war so wundervoll, dass man sich gar nicht daran satt sehen konnte.

Langsam ging Link die Stufen hinauf und stellte sich vor den Brunnen. Er nahm die Ocarina zur Hand und spielte die Hymne des Triforce. Schwache, kaum wahrnehmbare Wellen, begleitet von diesem mysteriösen, amüsierten Lachen. Das Erscheinen der Great Fairy war wie beim ersten Mal bis sie sich schließlich wieder vergnügt ein paar Mal um sich selbst drehte und über ihnen schwebte. "Navi, Link.", begrüßte sie die

beiden, "Wie ich sehe, war eure Reise erfolgreich und ihr seid nun im Besitz aller drei heiligen Steine. War euch mein Geschenk von Nutzen?" Link nickte. "Das ist gut zu wissen. Nun, ich habe einen zweiten Zauber für dich. Bist du bereit, auch ihn anzunehmen?"

Ein wenig nervös sah Link zu Navi, doch sie nickte ihm aufmunternd zu. Die Great Fairy breitete ihre Arme aus und eine grünlich leuchtende Kugel erschien zwischen ihren Händen. Wieder bat sie Link darum, seine Arme ebenfalls auszustrecken und es wurde einen Augenblick lang so hell, dass man nichts mehr sehen konnte. Als das Leuchten wieder verschwand spürte Link, wie eine sanfte Brise ihn umwehte, die sich schließlich auf ihm – oder war es *in* ihm? – niederzulassen schien. Er konnte das Gefühl schwer in Worte fassen. "Du hast den Wind der Drei empfangen. Es ist ein Zauber, der dazu imstande ist, böse Magie zu vertreiben. Er schützt dich selbst und du kannst damit anderen helfen, die vom Bösen befallen wurden."

Als sie Link's hoffnungsvollen Blick bemerkte, fügte sie allerdings hinzu: "Leider, nein. Du kannst damit nicht die Monster 'gut' machen. Der Zauber benötigt eine ursprünglich unbefleckte Seele und da die Kreaturen des Bösen eben diesem entstammen, können sie nicht befreit werden... sie sind böse." Es war nicht so, dass Link tatsächlich damit gerechnet hätte, aber es betrübte ihn dennoch. Andererseits war dies im Gegensatz zum Feuer der Drei kein zerstörender Zauber. Dieser Gedanke munterte Link ein wenig auf. "Ich danke dir für dieses Geschenk, Great Fairy." Sie lächelte leicht. "Wenn du erschöpft oder gar verletzt bist, kannst du mich jederzeit rufen. Verliere niemals deinen Mut, Link von den Kokiri." Und wieder drehte sich die Great Fairy ein paar Mal um sich selbst, wurde dabei immer kleiner bis ihre Form schließlich auf dem Grund des Brunnens verschwand. Einige Momente lang hörten sie noch den Nachhall ihres sonderbaren Lachens, dann verließen Link und Navi die Höhle wieder.

Von Zora's Reich aus führte ein weiteres Portal direkt zum Hylia-See. Mit der Zora Scale war es für Link nun kein Problem mehr, den tief unter der Wasseroberfläche liegenden Tunnel zu erreichen. Nachdem die Zora ihm so begeistert davon berichtet hatten, wollte Link den See unbedingt einmal sehen. Navi freute sich, dass der Junge mehr von der 'Welt da draußen' sehen wollte. Wie sollte man auch etwas beschützen wollen, was man gar nicht kannte? Immerhin war dieser Junge losgeschickt worden, die Welt vor dem Bösen zu retten. Da war es gut zu wissen, dass sie ihm so sehr gefiel.

Der Hylia-See war wunderschön und mit reinem, klarem Wasser gefüllt. Allerdings war Link wieder einmal nass, jetzt sogar von oben bis unten, und mittlerweile wurde es doch sehr nervig. Glücklicherweise war es vom Portal nicht allzu weit bis zum Haus von Dr. Mizumi, dem See-Professor, den sie in der Stadt kennen gelernt hatten. "Ho ho! Da seid ihr beiden ja wieder.", freute der alte Mann sich, "Hm, die Fee und der Kokiri-Junge... in der Tat äußerst ungewöhnlich, ja ja." Er fuhr sich nachdenklich durch seinen Bart. "Und? Habt ihr mit Prinzessin Zelda gesprochen?"

Link nickte. "Dann habt ihr die Audienz außergewöhnlich schnell bekommen.", meinte der Professor erstaunt. "Ich weiß immer noch nicht, was eine Audienz ist.", sagte Link, "Wir haben uns einfach ins Schloss hineingeschlichen." Dr. Mizumi lachte amüsiert auf. "Muss eine Angelegenheit von äußerster Wichtigkeit gewesen sein, hm?" "Nun ja,

wir-", begann Link, wurde aber von Navi unterbrochen. "-können leider nicht darüber reden.", erklärte sie. Mizumi lachte wieder. "Keine Sorge. Ich stelle keine weiteren Fragen darüber. Die Mysterien dieses Sees beschäftigen mich ausreichend, da muss ich mir nicht auch noch Gedanken darüber machen, warum das Waldvolk plötzlich wieder auftaucht und sich in das Schloss der Königsfamilie von Hyrule hinein schleicht."

Dr. Mizumi erwies sich als ein etwas kauziger, aber sehr herzlicher Gastgeber. Nachdem Link seine Kleidung zum Trocknen aufgehängt hatte, borgte der Professor ihm eins seiner Gewänder. Da es natürlich viel zu groß für den Jungen war, kam Navi aus dem Grinsen fast nicht mehr heraus. Link genoss die Ruhe, die der Hylia-See ausstrahlte. Von Dr. Mizumi erfuhr er, dass sich unterhalb einer kleinen Insel weiter draußen der Wassertempel befand, ein Ort um den Geistern des Wassers zu huldigen. Da die Zora die Hüter dieses Tempels waren, kamen sie oft hierher. Link besuchte hier auch den Fischteich-Besitzer. Allerdings konnte er Angeln nichts abgewinnen und ihn erschreckte die Vorstellung, dass manche Leute Fische aßen. Besonders nachdem er in einem herumgelaufen war...

Abgesehen davon, dass er es liebte, Link auf der Ocarina zuzuhören, redete Dr. Mizumi gerne und viel. Einmal erzählte er Link von Granny, Anju's Großmutter, die bis vor kurzem bei ihm gewesen war um mit ihm zusammen an einem neuen Trank zu arbeiten. "Obwohl sie selbst bereits ein enormes Wissen besitzt, ist sie noch immer unglaublich wissbegierig. Also, mir gefällt das.", hatte der Professor mit einem Zwinkern gesagt.

Mit so viel zu sehen und zu entdecken vergingen die Tage wie im Fluge. Zwei Wochen war es mittlerweile her, dass Link sein zu Hause verlassen hatte. Irgendwie kam es ihm wie eine halbe Ewigkeit vor. Und obwohl er sehr viel Schönes gesehen und erlebt hatte, wünschte er sich dennoch jeden Morgen beim Aufwachen, dass alles nur ein Traum gewesen war. Er sehnte sich nach den Wäldern. Als dann die großen Schwingen Kaepora Gaebora's immer näher kamen hatte Link geglaubt, dass er es endlich geschafft hatte. Er würde nun zum Schloss zurückkehren, Zelda die heiligen Steine übergeben und diese ganze Kämpferei endlich hinter sich lassen.

Wie hätte der Junge auch wissen sollen, dass sein Abenteuer gerade erst begonnen hatte?

—

mon Dieu = ach Gott / oh Gott / um Gottes willen

Il s'est passé un terrible malheur = Es ist ein schreckliches Unglück passiert

manières canailles = pöbelhafte Manieren

C'est très gentil à vous = Das ist sehr nett von euch

Bon Dieu de merde = Verdammt noch mal

Compris? = Verstanden?

Oui = Ja

excusez-moi = Entschuldigung / Tut mir leid / Verzeihung

Alors = Nun

n'est-ce pas? = nicht wahr?
pardieu = fürwahr / wahrhaftig
Fantasmagorique = Fantastisch
Merveilleuse = Wundervoll
Épatante = Toll
Merci beaucoup = Vielen Dank
monstre = Monster
Au revoir = Auf Wiedersehen

der Wundererbsenverkäufer... wär in dieser ff beinahe zum Dealer geworden xD
aber die Vorstellung, Link Erbsen-abhängig zu machen, war mir dann doch ne Nummer
zu @_@

is eh wieder ma falsch übersetzt, denn der Typ verkauft (und isst) keine Erbsen,
sondern Bohnen... Bean Seller, nicht Pea Seller >_<
diese sind im Übrigen nicht mit magischen Bohnen aus der DB-Welt zu verwechseln
lol

wie bei den Goronen, so wollte ich auch bei den Zora nicht, dass alle gleich aussehen,
daher die verschiedenen Farben und Flossen ^^

und dieses Französisch... mon Dieu! *lol*
ich hoffe, dass es noch irgendwie verständlich is, ich weiß auch nur deswegen, was da
steht, weil ich's geschrieben hab ^^°
aber musste sein ^_~

yeah... Fischinnereien xD da hab ich lange mit ner Alternative gekämpft...
hätt's auch fast schon gestrichen bis ich mich dann doch wieder für ne Illusion
entschieden hab ^^
dennoch... eigentlich müsste Link in seinem ganzen Leben niemals wieder Fisch essen
wollen xD

ich liebe Navi wenn sie Ruto zusammenscheißt ^_^